

**Wissenschaft
und
Forschung**

Architektur

**Kunst und
Ausstellungen**

Theater

Film

Bildung

**Design
und
Mode**

Sprachkurse

TICKET-VERLOSUNG FÜR CIRK LA PUTYKA: Infos finden Sie bei der Veranstaltung in diesem Newsletter!

Wissenschaft und Forschung

Czech Innovation Festival

9. 6. 2016 - 11. 6. 2016

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Which country is home to two of five world's biggest antivirus software companies? Which is the only country in the EU where a local search engine is more successful than Google? Where does the word robot come from? The Czech Innovation Festival (CIF) is the Czech Republic's showcase in the field of science, research and innovation. It is organised by the Czech centre Berlin and the Czech Embassy in Germany. The CIF focuses on innovations in the range of ICT, internet, mobile apps, digitalisation and industry 4.0. Main partners are the Czech Institute of Informatics, Robotics and Cybernetics at the Technical University Prague (CIIRC) and the Technology Agency of the Czech Republic (TAČR), who will present a brand new support programme for Czech-German projects at the CIF, and on the German side for example Berlin Partner for Business and Technology. German and Czech partners will discuss different topics from the field. On the second day of the CIF we invite you to a pitch of Czech digital start-ups that already achieved their first breakthroughs (in the Czech Republic and elsewhere). Please confirm your attendance of the entire festival or parts of it until 2 June 2016.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Architektur

Finissage: Das Ehepaar Machonin und die Moderne

3. 6. 2016, 18:00

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Mit einer Gesprächsrunde zum Schaffen des Architekten-Ehepaars Věra und Vladimír Machonin geht die Ausstellung Einkaufen in der Moderne zu Ende, die sich mit der Architektur tschechischer Kaufhäuser in den Jahren 1965–1975 beschäftigt. Es diskutieren Lukáš Beran, tschechischer Architekturhistoriker und ausgewiesener Experte für das Werk des Ehepaars Machonin, und Wolfgang Kil, Architekturkritiker und Publizist. Das Gespräch in englischer Sprache moderiert Petr Klíma, Autor der Ausstellung „Einkaufen in der Moderne“. Der Abend geht mit der Klangperformance des Brünner Musikers und Architekten Ivan Palacký zu Ende, der eine Improvisation mit Aufnahmen von Geräuschen aus leeren Gebäuden und einen seiner Texte vorstellt – eine Collage aus abstrakten Klängen und Architekturverweisen

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Einkaufen in der Moderne. Die Architektur tschechischer Kaufhäuser 1965–1975

21. 4. 2016 - 3. 6. 2016

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

In den architektonisch außerordentlich wertvollen Räumen des tschechischen Botschaftsgebäudes, in dem auch das Tschechische Zentrum seinen Sitz hat, ist in deutscher Premiere eine Ausstellung über die bedeutendsten tschechischen Kaufhäuser zu sehen. Die Entwürfe und Realisierungen dieser Bauten sind für die tschechische Architektur der 1960er und 1970er Jahre von unersetzlicher Bedeutung. Vorgestellt werden nicht nur die bekanntesten Objekte wie die Kaufhäuser Kotva und Máj in Prag, sondern auch regionale und spezialisierte Warenhäuser. Ebenfalls zu sehen sind Arbeiten des Architekten-Ehepaars Machonin, die auch das Botschaftsgebäude entworfen haben.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Kunst und Ausstellungen

The Best of Czech Press Photo 1995–2015

29. 6. 2016, 19:00 - 2. 9. 2016

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Die Ausstellung zeigt die besten Arbeiten aus der inzwischen 20jährigen Geschichte des Wettbewerbs um die besten Pressefotos aus Tschechien und der Slowakei. Die Auswahl ist zugleich eine Chronik der wichtigsten Ereignisse der letzten beiden Jahrzehnte in Tschechien und der Welt. Die Fotos erinnern unter anderem an die verheerenden Jahrhunderthochwasser von 1997 und 2002, an Ausschreitungen gegen Roma in Nordböhmen im September 2011 oder an das Begräbnis des Staatspräsidenten Václav Havel im Dezember 2011. Zu sehen sind auch Fotografien, die an die Terroranschläge vom 11.9.2001, an den Besuch Barack Obamas in Prag 2009 oder an die Flüchtlingskrise im Sommer 2015 zurückdenken lassen. In Zusammenarbeit mit dem Außenministerium der Tschechischen Republik und Czech Press Photo, Eröffnung in Anwesenheit einiger der ausgezeichneten Fotografen.



Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)

Theater

Ein Stück: Tschechien 2016 – Szenische Lesungen von aktueller Gegenwartsdramatik aus Tschechien

22. 6. 2016, 19:30

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Das zweitägige Festival „Ein Stück: Tschechien 2016“ stellt aufregende tschechische Gegenwartsdramatik vor, die hierzulande kaum bekannt ist. Der erste Abend macht mit drei herausragenden Dramen preisgekrönter Autor/innen bekannt, die uns in verschiedene Zeiten und Realitäten entführen: „Niekur“ von Kateřina Rudčenková, „Auf dem Weg zum Sieg“ (Na cestě k vítězství) von Roman Sikora und „Cyber-Love“ von Helena Eliášová. Die Autorinnen und der Autor sind anwesend und werden nach den Lesungen in einer Podiumsdiskussion dem Publikum vorgestellt. Festvalleitung und Dramaturgie: Barbora Schnelle und Henning Bochert, veranstaltet von Drama Panorama: Forum für Theater und Übersetzung e. V. und dem Tschechischen Zentrum Berlin, gefördert durch: Deutsch-tschechischer Zukunftsfonds, Kulturministerium der Tschechischen Republik, Institut der Künste – Theaterinstitut Prag, Dilia o. s., Stadt Ostrava

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Ein Stück: Tschechien 2016 – Die Anhörung von Tomáš Vůjtek

23. 6. 2016, 20:00

Theater unterm Dach, Danziger Straße 101, 10405 Berlin

Das zweitägige Festival „Ein Stück: Tschechien 2016“ stellt aufregende tschechische Gegenwartsdramatik vor, die hierzulande kaum bekannt ist. Am zweiten Abend des Festivals „Ein Stück: Tschechien 2016“ bringt das Theater Komorní scéna Aréna aus Ostrava das preisgekrönte Stück „Die Anhörung“ (Slyšení) in der Regie von Ivan Krejčí zur Aufführung. Die Inszenierung hat in diesem Jahr alle wichtigen tschechischen Theaterpreise bekommen – als Inszenierung des Jahres, Theaterstück des Jahres und für den besten Hauptdarsteller. Das Theater Komorní scéna Aréna ist bei den „Preisen der Theaterkritik“ zudem zum Theater des Jahres gekürt worden. Auf Tschechisch mit Simultanverdolmetschung ins Deutsche, im Anschluss Podiumsdiskussion. veranstaltet von Drama Panorama: Forum für Theater und Übersetzung e. V. und dem Tschechischen Zentrum Berlin, gefördert durch: Deutsch-tschechischer Zukunftsfonds, Kulturministerium der Tschechischen Republik, Institut der Künste – Theaterinstitut Prag, Dilia o. s., Stadt Ostrava. Mit freundlicher Unterstützung von Theater unterm Dach

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Cirk La Putyka: ROOTS

27. 2. 2016 - 28. 8. 2016

Chamäleon Theater, Rosenthaler Str. 40/41, 10178 Berlin

Die tschechische Kompanie Cirk La Putyka feiert Uraufführung im Berliner Chamäleon Theater. Als Visionäre des Neuen Zirkus gehören Cirk La Putyka zu den wichtigsten europäischen Künstlergruppen, denn sie vereinen in ihren Arbeiten verschiedene Genres und Stile auf höchstem Niveau, um ihre eigene und zutiefst berührende Bühnensprache zu präsentieren. Auf der Bühne des Chamäleon werden sie eine Geschichte erzählen, die tief in ihrer eigenen Familie und ihrem Leben als Künstler wurzelt. Wo sind die eigenen Wurzeln? Wie stark sind sie? Wann begann die eigene Geschichte? TICKET-VERLOSUNG FÜR CIRK LA PUTYKA: Als Abonnenten des Newsletters des Tschechischen Zentrums haben Sie die Möglichkeit Freikarten für die Show ROOTS von Cirk La Putyka im Chamäleon zu gewinnen: Wir verlosen 3 x 2 Freikarten für die Vorstellung am Freitag, 17. 6. 2016! Weitere Infos auf unserer Webseite

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Film

DokuMontag: Takovej barevnej vocas letící komety / A Colourful Tail of a Flying Comet

6. 6. 2016, 20:00

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

(CZ 2015, 100 Min., OmeU, Regie: Václav Kučera) Bevor der DokuMontag in die Sommerpause geht, gibt es einen ganz besonderen Film, der eine Stunde später als sonst beginnt: Der Musiker Filip Topol, Komponist, Texter, Pianist und Sänger der Band Psí vojáci, hat mit seiner unverwechselbaren Musik drei Generationen von Fans gefunden. Als er im Juni vor drei Jahren starb, verlor die tschechische Musikwelt einen ihrer charismatischsten und talentiertesten Künstler. In seinem Dokumentarfilm zeichnet Regisseur Václav Kučera das Leben und Schaffen dieses vielseitigen Musikers nach und erzählt dabei viel über die tschechische Musikszene und Gesellschaft vor und nach der samtenen Revolution.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Bildung

Böhmen in Berlin

5. 6. 2016, 14:00

Friedrich-Wilhelm-Denkmal, Kirchgasse 5, 12043 Berlin

Wohin, wenn man einem Krieg entkommen will, wenn man Hunger leidet oder wegen seines Glaubens verfolgt wird? Diese Frage ist wohl so alt wie die Menschheit, und fast jedes Volk wurde schon einmal vor sie gestellt. Auch viele Böhmen, wegen Ihres evangelischen Glaubens von den Habsburgern verfolgt, suchten verzweifelt nach einer neuen Heimat. In Preußen fanden mit dem Edikt von Potsdam von 1685 große Flüchtlingsgruppen Aufnahme. In Böhmisches Rixdorf konnten Flüchtlinge ab 1737 in bereits fertige Häuser ziehen, bekamen Gärten und Felder und auch das dazu nötige Gerät, ein Pferd und eine Milchkuh. Statt der vereinbarten 18 Familien kamen schließlich 51. Nachkommen dieser Exilanten leben noch heute an diesem in seinen ehemaligen Grundstrukturen gut erkennbaren Ort. Wer mehr über die Böhmen in Berlin und den umliegenden Dörfern erfahren will, dem bietet das „Archiv im Böhmisches Dorf“ Führungen auf Deutsch und Tschechisch an. Eine weitere Führung, nur auf Deutsch gibt es am 19. 6. 2016, 14:00 Uhr.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Vierfacher König auf dem Kaiserthron. Der Lebensweg von Karl IV. in 14 Stationen

19. 6. 2016 - 28. 8. 2016

Kapitelturm, Burg Tangermünde, 39590 Tangermünde

Der böhmische König und römisch-deutsche Kaiser Karl IV. war ein Herrscher, der im europäischen Kontext dachte – und zwar schon im späten Mittelalter. Anlässlich seines 700. Geburtstages zeigen die Stadt Tangermünde und das Tschechische Zentrum Berlin eine Ausstellung, die Karl IV. als einen herausragenden Politiker seiner Zeit, aber auch als Privatmann mit alltäglichen Sorgen und Nöten vorstellt. Die Ausstellung mit Texten anerkannter tschechischer Historiker und Kunsthistoriker zeugt von der großen Bedeutung, die die Tschechische Republik Kaiser Karl IV. als einem Herrscher europäischen Formats beimisst. Die Ausstellung zeigt außerdem die böhmischen Länder als einen bereits im Mittelalter untrennbaren Bestandteil der europäischen Politik und Kultur. Diese gründet auf den Werten, zu denen sich auch Karl IV. bekannte – auf dem Christentum und dem Humanismus.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Design und Mode

Berlin Fashion Week: Alexmonhart

28. 6. 2016 - 30. 6. 2016

Arena Berlin, Eichenstraße 4, 12435 Berlin

Das tschechische Label Alexmonhart präsentiert seine Accessoires für Männer auf der Berlin Fashion Week. Auf der Fachmesse SEEK für urbane Mode stellt Alexmonhart luxuriöse Rucksäcke und andere Lederprodukte dem internationalen Publikum vor. Besonderen Wert legt Alexmonhart auf die Handarbeit bei der Herstellung, auf die sorgsame Auswahl der Materialien und die Fertigung in der Tschechischen Republik, die eine volle Kontrolle über das fertige Produkt möglich macht. Seit 2014 hat das Label Rucksäcke im Programm, deren Beliebtheit bei den tschechischen Kunden motivierte Alexmonhart dazu, sie auch im Ausland zu zeigen.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Sprachkurse

Tschechisch-Intensivkurs abends – Prüfungsvorbereitung CCE

20. 6. 2016 - 24. 6. 2016

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Während des Abendkurses bereiten wir Sie auf die zertifizierte Tschechisch-Prüfung CCE vor. Im Kurs werden Sie die Möglichkeit haben, sich schon einmal an den Prüfungstests zu versuchen. Unsere Lektorin wird die Test auswerten und mit Ihnen dann in einer individuellen Konsultation die häufigsten Fehler durchgehen. Der Kurs ist auch für Teilnehmer geeignet, die sich nicht zu der Prüfung im Juni angemeldet haben. Auf Grundlage der Modelltests kann die Lektorin Sie bei der Wahl des passenden Prüfungsniveaus beraten und Ihnen Empfehlungen geben, was Sie noch einmal üben sollten, bevor Sie sich tatsächlich zur Prüfung anmelden. Der Kurs ist für alle Niveaustufen A1 bis C1 geeignet. Er wird von einer erfahrenen Lektorin geleitet, die schon viele unserer Schüler zu einer erfolgreichen Prüfung begleitet hat. Anmeldeschluss ist der 9. 6. 2016.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Zertifikatsprüfung Tschechisch CCE im Juni in Berlin

25. 6. 2016 - 26. 6. 2016

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Am 25. und 26. 6. 2016 können Sie die anerkannte Zertifikatsprüfung CCE der Karls-Universität Prag im Tschechischen Zentrum Berlin ablegen! Die Prüfung wird auf allen zertifizierten Niveaustufen A1-C1 abgenommen. Anmeldeschluss ist der 10. 6. 2016.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)





Tschechisches Zentrum Berlin
Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße
10117 Berlin
www.czechcentres.cz/berlin
E: ccberlin@czech.cz
T: 030 206 09 89 00

Das Tschechische Zentrum ist Gründungsmitglied der Gemeinschaft der europäischen Kulturinstitute in Berlin, seit 2007 EUNIC Berlin.

Wollen Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten? [Hier können Sie sich abmelden.](#)